Renate Sültz

Gedichte

200g-Hochglanz-Papier Fotobrillant Bildband

100 Gedichte über Liebe, unsere Erde, Gott, Möpse, Ostern, Advent, Glück, Frieden, Sylt, Popel...

Sültz Bücher

Inhaltsverzeichnis

Zur Hochzeit
Ich kann dich trösten, wenn du willst
Neues vom Mops
Mops-Geschichten
Herbst
Herbstgedanken
Advent
Hl. Abend
Liebe
Winter der Liebe
Alles ist so weihnachtlich
Sind wir allein?
Sylt meine Insel
Weihnachten
Winterlast
Lilly Mops
Unsere Lilly
Winter des Herzens
Warum immer Krieg?
In Frieden leben
Weisheit
Liebe
Gottes Wege
Frühlingsgedanken
Nur Du
Liebe
Nur Du
Verzweifelt

Planetensehnsucht
Advent
Liebe
Die Seele
Liebe
Dein Herz
Nur noch leben
Der Mops
Der Birnenbaum
Der Kaffee
Die Rose
Bin ich von hier?
Unsere Erde
Die Unendlichkeit
Unsere Erde
Der Haufen
Tratsch
Die Pfunde
Putzfimmel
Der Pickel
Der Popel
Sylt
Abendliches Glück
Liebe
Mut zum Leben
Möpse
Herbst
Natur
Erinnerungen
Erkennen
Frieden

Der Lebensabend
Der Mops
Sein Leben, der Fernseher
Fasching
Der Floh
Still vergeht die Zeit
Deine Seele
Verstehen
Die Kerzenparade
Kirmes
Der Jäger
Autobahn
Die Praline
Der Wecker
Unser Mops
Fußball
Die Pendeluhr
Schach
Zum Jahreswechsel
Inselträume
Badespaß
Liebe
Frühlingsgefühle
Unsere Erde
Das Universum
Liebe
Der Leierkastenmann
Sylt
Ostern
Im Supermarkt
In der Küche

Kinder, Kinder
Neid der Menschen
Ferienzeit
Liebe
Sültz Bücher

Zur Hochzeit

Wir gratulieren euch von Herzen,
gut, dass ihr nun zusammen.
Zündet an die Hochzeitskerzen.
Eure Herzen steh'n in Flammen.

Glückwunsch dem schönen Paare.
Hoch sollt ihr leben.
Seit glücklich viele Jahre.
Die Gläser woll'n wir heben.

Bitte nun die Braut zum Tanz.
Die Musik spielt dazu.
Sie trägt einen Blumenkranz.
Und goldene Hochzeitsschuh.

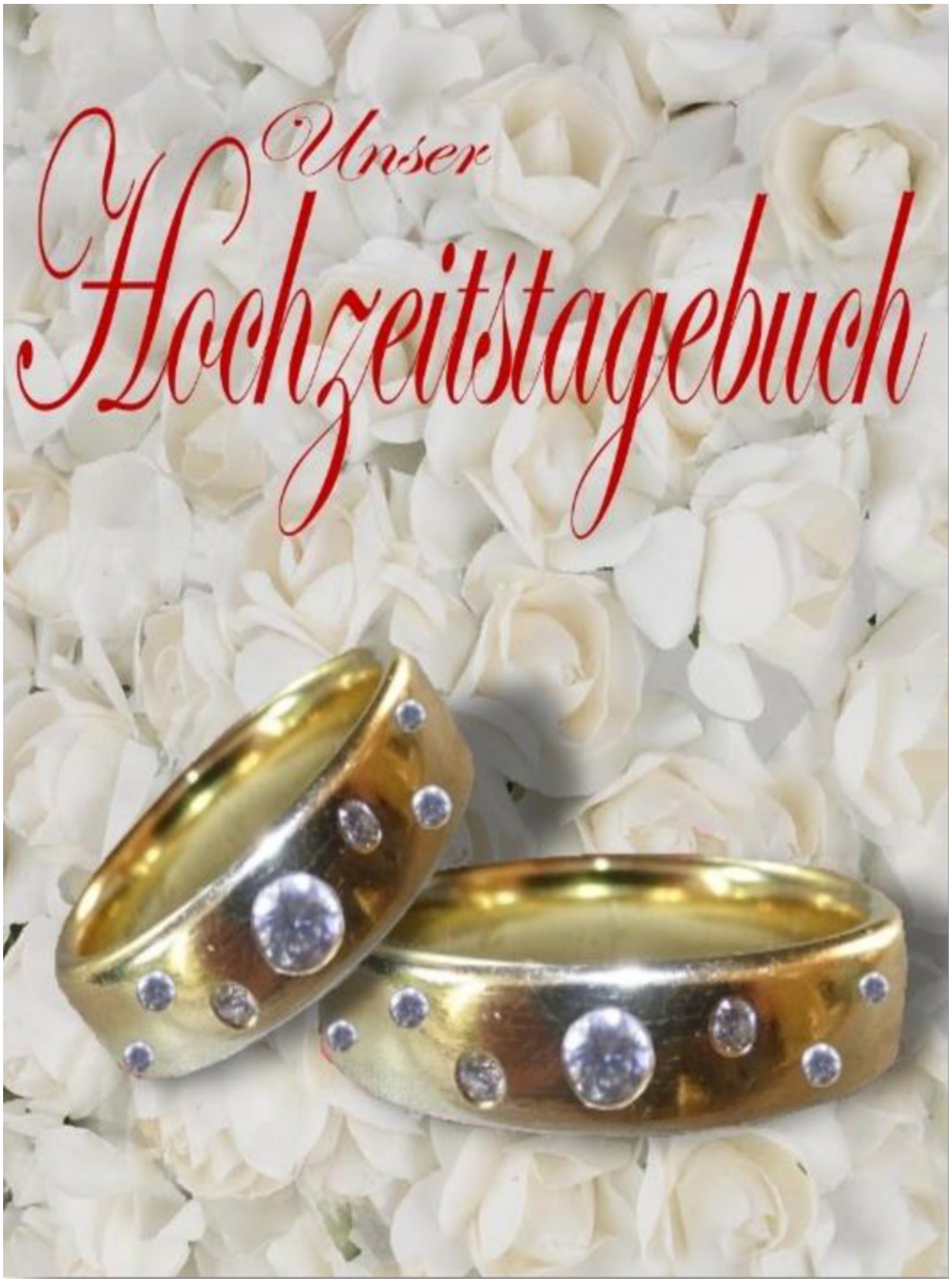
Einen Kuss gibt sich das Paar.
Verliebt schau'n sie sich an.
Der Blitz traf ihn, als er sie sah.
Nichts sie nun trennen kann.

Zur Hochzeit

Habt euch endlich durchgerungen,
den Bund für's Leben zu schließen.
Dieser Schritt ist gut gelungen.
Heut‘ wollen wir es begießen.

Gehet nun den Weg zu zweit.
Habt Mut für das Leben.
Seit für das Neue bereit.
Versucht euch alles zu geben.

Wir wünschen euch alles Glück der Welt.
Wichtig ist auch das Vertrauen.
Am Ende nur die Liebe zählt.
Nur darauf könnt ihr bauen.


Unser
Hochzeitstagebuch

Ich kann dich trösten, wenn du willst

Ja, ich will es, tröste mich.
Halte mich ganz lange.
Sicher liebe ich auch Dich.
Streichle zärtlich Deine Wange.

Viel haben wir überstanden.
Haben gekämpft, waren stets bereit.
Gut, dass sich unsere Herzen fanden.
Für immer sind wir nun vereint.

Es gibt da Menschen, die nicht wollen,
die nicht sehen und nichts verstehen.
Wir werden sie keines Blickes zollen,
denn unser Weg wird weitergehen.

Neues vom Mops

Der Mops ist treu und sehr verspielt.
Er tobt den ganzen Tag.
Verstohlen er zum Näpfchen schielt.
Sein Fressen er so gerne mag.

Rennt er mal weg,
dann lass‘ ihn nur.
Ihn rufen hat echt keinen Zweck,
denn oft ist er ganz stur.

Am Abend halte ihm ganz lieb,
ein Plätzchen frei in deinem Bett.
Ach, wenn er nur im Körbchen blieb.
Ich brauch mehr Platz, er ist zu fett.

Mops-Geschichten

Möpse schlafen oft und lange.
Sind sie wach, dann ist was los.
Sie fressen schnell, doch keine Bange.
Haben immer Hunger, was macht man bloß?

Er weiß immer was er will.
Passt auf und hört gut zu.
In der Wanne hält er still.
Versteckt auch gern mal meinen Schuh.

Missen können wir ihn nicht.
Er bringt viel Freude in unser Leben.
Ein Mops zu haben ist doch Pflicht.
Dafür wird er dir alles geben.

Herbst

Und wieder geht ein Jahr dahin.
Melancholie ergreift mein Herz.
Hat mein Leben denn einen Sinn?
Mein Blick geht himmelwärts.

Der Wald ist bunt.
Blätter fallen auf mein Haupt.
Ich vergesse die späte Stund‘.
Die Ruhe, den Verstand mir raubt.

Ja, sinnvoll ist es, was ich tu‘.
Ich freue mich zu leben.
Endlich komme ich zur Ruh‘.
Herbst, du hast mir Kraft gegeben.

Herbstgedanken

Herbstlich ist's im Wald.
Kalt und stürmisch der Wind.
Des Spechtes Klopfen dort verhallt.
Ich freu mich wie ein Kind.

Genießen will ich die Natur,
die uns von Gott gegeben.
Doch nur eines will ich nur.
In Frieden mit Dir leben.

Und wieder geht er leis dahin,
der goldene Herbst des Lebens.
Das alles hat doch einen Sinn.
Nichts im Leben ist vergebens.

Advent

Advent, Advent.
Alles geht daneben.
Wieder mal die Bude brennt.
Mutter geht sich einen heben.

Vater ruft die Feuerwehr.
Viel ist schon verbrannt.
Nichts steht an Ort und Stelle mehr.
Die Kinder haben es schnell erkannt.

Drum hüte dich vor Kerzenlicht.
Es kann gefährlich sein.
Mit Feuer spielen gibt es nicht.
Auch wenn du nicht mehr klein.

Hl. Abend

Hektisch beginnt die Weihnachtszeit.
Übertrieben wird geschmückt.
Opa ist wie immer breit.
Doch die Deko ist gut geglückt.

Plätzchen werden auch gemacht.
Das muss dringend sein.
Dabei wird gescherzt, gelacht.
Ein Schnäpschen kippt sich Mutter rein.

Nun ist das Fest bald da.
Ein paar Geschenke fehlen wieder.
Man fährt schnell nach C&A.
Aus dem Radio klingen Weihnachtslieder.

Am hl. Abend dann im Zimmer.
Es wird musiziert und Spaß gemacht.
Die Freude ist groß wie immer.
Das Christkind hat's doch fein gemacht.